

TTC Werden I auch im achten Heimspiel unbesiegt

Jugend mit Rückschlag im Aufstiegskampf

Mit 17:15 Punkten hat die 1. Mannschaft des TTC Werden wieder ein positives Punktekonto erreicht, wobei allein 13 Pluspunkte in den Heimspielen erzielt wurden, aber nur zwei Auswärtsspiele gewonnen werden konnten. Diesmal musste der Gegner DJK Roland Rauxel zum Schluss die Überlegenheit der Werdener anerkennen. Ergebnis: 9:4.

„Wenn wir den Abstieg noch verhindern wollen, müssen wir schleunigst anfangen, Spiele zu gewinnen. Vielleicht kann es heute gelingen.“ Mit dieser sehr kämpferischen Einstellung, die sich aus dem Statement des Rauxeler Mannschaftskapitäns innerhalb seiner Begrüßungsworte erkennen ließ, ging seine Mannschaft in die Partie. Und in den Eingangsdoppeln zeigte sich, dass seine Worte keine Phrase gewesen waren.

Trotzdem erzielten die Werdener eine 2:1 Führung, da Gilbert Sunico mit seinem Partner eindeutig dominierte und El Faramawy/Zaboura in vier hart umkämpften Sätzen am Ende die Oberhand behielten. Lediglich Hilgers/Kleinsimlinghaus unterlagen in nur drei Sätzen, die allerdings alle mit nur zwei Bällen Unterschied entschieden wurden, der zweite und dritte Satz sogar erst in der Verlängerung. Seine zurzeit ausgezeichnete Form unterstrich danach der Werdener Spitzenspieler Gilbert Sunico in seinem ersten Einzel, in dem er seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ.

Dann jedoch geschah etwas zu diesem Zeitpunkt Unerwartetes. Die nächsten drei Begegnungen gewannen die Gäste, die damit mit 4:3 Punkten in Führung gingen. Vor allem im mittleren Paarkreuz demonstrierten die Gäste eine enorme Spielstärke. Für eine kurze Zeit musste man auf Werdener Seite befürchten, dass die Partie auf einen negativen Ausgang zustrebte. Doch zwei Erfolge im unteren Mannschaftsdrittel brachten die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen mit 5:4 Punkten wieder knapp in Führung.

Für die Vorentscheidung sorgten dann Gilbert Sunico und Stephan El Faramawy mit ihren Siegen in ihren zweiten Einzeln. Damit war die Gegenwehr der Gäste fast gebrochen. Josef Hilgers musste zwar noch einmal hart kämpfen, um am Ende dann doch einen überzeugenden Viersatzsieg zu erreichen, bei dem zweiten Spiel von Michael Zaboura konnte man aber erkennen, dass sich der Rauxeler Gegenspieler mit der Niederlage seiner Mannschaft bereits abgefunden hatte und keine nennenswerte Gegenwehr mehr zeigte.

Am kommenden Samstag treten die Werdener bei ASV Wuppertal an. Das Hinspiel endete unentschieden, was sich aber schwerlich wird wiederholen lassen, da die Werdener urlaubsbedingt mit Ersatz spielen müssen.

2. und 3. Mannschaft mit knappen Ergebnissen

Zu einem unerwarteten Unentschieden kam die zweite Mannschaft beim Tabellendritten TV Eintracht Frohnhausen. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls zweier Stammspieler stand das Team beim Zwischenstand von 8:6 sogar kurz vor einem doppelten Punktgewinn. Wilfried Arnold und Frank Anhalt

blieben in ihren Einzeln ungeschlagen. Zwei Doppel sowie Markus Isenberg und Georg Fleischer besorgten die restlichen Punkte.

Nach der Niederlage gegen die Mannschaft von ESG Essen befindet sich die Dritte wieder mitten im Abstiegskampf. Hans-Werner Isenberg blieb zwar genauso wie Georg Fleischer mit zwei Einzelerfolgen unbesiegt, doch auch die weiteren Einzelsiege von Heiko Schnorr und Achim Gutknecht reichten nicht aus, da drei von vier Doppeln verloren wurden. Die nächste Partie gegen Katernberg, den Tabellenletzten, muss also unbedingt gewonnen werden.

Jugend verliert, Schüler unentschieden

Die Aufstiegshoffnungen des Jugendteams erlitten durch eine knappe 4:6 Heimspielniederlage einen Dämpfer. Zwei verlorene Eingangsdoppel waren mit ausschlaggebend, dass die Aufholjagd beim Stande von 1:5 zu spät kam, so dass die Punkte durch Marco Empting (2), Christoph Wey und Tamim Seleman nicht mehr zum Unentschieden reichten.

Zu unerwarteten Punkten kam die Schülermannschaft durch ein 5:5 Unentschieden bei ihrem Gastspiel in Frohnhausen. Ohne Vincent Galla erzielten Eric Anhalt (2), Fabian Isenberg und das Doppel Anhalt/Fabian Isenberg gegen favorisierte Gastgeber erfreuliche Spielgewinne. Den zum verdienten Unentschieden noch notwendigen Einzelsieg erreichte mit einer sehr konzentrierten Leistung Marcel Isenberg.